

Archiv 2021

Bericht über die JHV für das Geschäftsjahr 2020

Auch diesmal prägten die Corona-Schutzmaßnahmen die Versammlung am 30. September 2021 in der Stadthalle. die Zahl der Teilnehmer war sehr überschaubar. Schade, es wäre für mehr Leute Platz gewesen! Vor allem, da der Wetzlarer Hof in Form von Getränken und sehr leckeren belegten Brötchen für das leibliche Wohl gesorgt hatte.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden **Winfried van Moll**, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Totenehrung erfolgte eine ausführliche Würdigung im Nachruf für **Otto Dittrich**, der am 04. Juli 2021 verstorben war. (TOP 1-4) (Siehe unten)

Der Arztbericht fiel auch in diesem Jahr sehr positiv aus, es gab bis auf ein paar Kleinigkeiten keine besonderen Vorkommnisse. Der Verein kann sich außerdem glücklich schätzen, eine so gute ärztliche Versorgung und Aufsicht für die einzelnen Gruppen zu haben. Aber Fazit von Winfried: Der Arzt ist am besten, wenn man ihn nicht braucht! ;-) (TOP 5)

Den Bericht des Vorstands (TOP 6) gab die 2. Vorsitzende **Ursula Hilger**. 2020 war das Jahr der Überraschungen, ab Mitte März beherrschte Corona die Szene und alles wurde eingestellt. Erst im Sommer war ein begrenzter Betrieb wieder möglich, für dessen Durchführung für jeden Bereich ein eigenes Hygienekonzept eingereicht werden musste. Alle Gruppen mussten massiv verkleinert werden, sowohl im Gymnastik- als auch im Wasserbereich.

Das gab den Übungsleiterinnen die Gelegenheit, sich in neuen Einsatzfeldern fortzubilden: Doris in Neurologie, Hanne in Orthopädie. Dabei dankte Ursula allen Übungsleiterinnen und Helfern/Helferinnen im Hintergrund für ihre wichtige Arbeit. Ebenso galt der Dank den Trainerinnen der Online-Gymnastikkurse Hanne, Petra, Jessica und Ellen die als Ersatz für die ausgefallenen Präsenzkurse stattfanden und sich regem Zuspruch erfreuten. Ein Onlinekurs hat sich erhalten und findet noch immer Dienstagabend statt.

Wie die Mitglieder vielleicht bereits auf den Anschreiben bemerkt haben, hat sich der Verein ein neues, zeitgemäßes Logo gegeben. Das alte Wappen mit Schwert und Eichenkranz passte nicht mehr zur Vereinsphilosophie. Im Zuge dessen wurde von Sibylle Fuchs auch die gesamte Homepage überarbeitet und angepasst.

Es folgten der Kassenbericht von **Maritta Dietrich** (TOP 7), der Bericht der Kassenprüfer von **Sibylle Fuchs** mit Aussprache (TOP 8+9) und die einstimmige Entlastung des Vorstands (TOP 10). Der Verein hatte gegen Ende des Jahres 2020 437 Mitglieder. Leider gab es Corona- und schließungsbedingt einige Austritte. TOP 11 entfiel, da die Kassenprüfer Sibylle Fuchs und **Herbert Eßer** bereits im letzten Jahr auf vier Jahre neu gewählt worden waren.

Der wie immer erfreulichste TOP 12 waren die Ehrungen:

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: **Sylke Löw, Heinrich Schmuck, Dieter Gerlach** und **Manfred Thiebes**.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde **Dieter Jung** geehrt

Für das Erreichen des **Deutschen Sportabzeichens** wurden geehrt: **Sibylle Fuchs, Helmut Bartel, Gerhard Rödl** und **Anton Berger**.

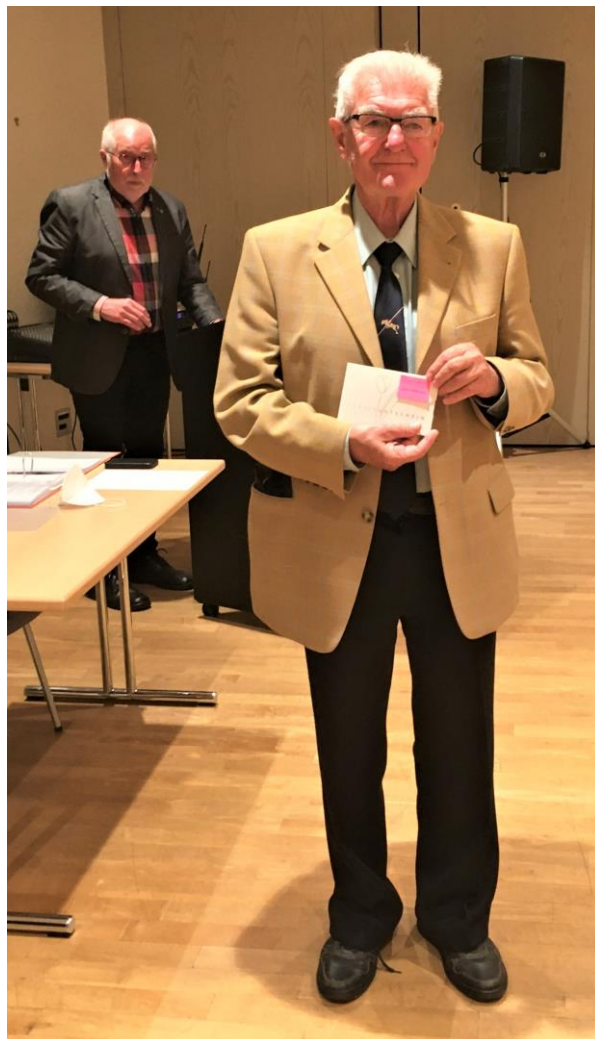
Für **besondere Verdienste** um den Verein wurde geehrt: **Ruth Suhrborg** für den jahrelangen Einsatz in der Eingangskontrolle im Schwimmbad und vieles andere, **Sibylle Fuchs** für die Einrichtung und Pflege der Homepage, die Kondolenzen, das Postfach und die Übernahme der Eingangskontrolle nach Ruth.

Unter dem letzten TOP 13 wurden folgende Fragen erörtert:

Es besteht das Problem im Europabad, dass die uns zur Verfügung stehenden Bahnen nur über die steilen Leitern erreichbar sind. Das ist für Personen mit orthopädischen Problemen mit sehr großen Schwierigkeiten verbunden. Es soll geprüft werden, ob von Seiten der Betreiber eine Lösung, z.B. in Form einer mobilen Treppe, gefunden werden kann. Sylke und Ursula werden Kontakt mit der Stadt aufnehmen

Da zurzeit alle Posten nur einfach besetzt sind, stellt ein möglicher Ausfall den Verein vor Probleme. Es werden daher Interessenten gesucht, die sich in einzelne Felder einarbeiten wollen, um im Notfall einspringen zu können.

Sportabzeichen und Ehrungen 2020





Nachruf Otto Dittrich

Nach langer schwerer Krankheit ist am 04.07.2021 unser Ehrenmitglied Otto Dittrich im Alter von 82 Jahren verstorben.

Otto ist 1960 in den Verein eingetreten und hatte im Laufe der folgenden Jahrzehnte zahlreiche Vorstandsämter inne, zuletzt bis Ende 2013 als Kassierer, seither hat Maritta-Dietrich dieses Amt inne.

Otto hat sich neben seiner Vorstandsarbeit auch im Alltagsgeschäft besondere Verdienste erworben, so engagierte er sich in vielfältiger Weise für die Belange der Kegler, war zuständig für die Abnahme der Sportabzeichen, sorgte für einen geregelten Einlass ins Schwimmbad und stand stets als kompetenter Ansprechpartner für alle Mitglieder zur Verfügung, kurzum er war im Verein „Mädchen für alles“.

Nahezu überflüssig zu erwähnen, dass er auch zu den fleißigsten Besuchern der Übungsstunden gehörte.

Für seine Verdienste wurde Otto mit dem silbernen Ehrenzeichen des HRBS ausgezeichnet, der Verein ernannte ihn 2013 zum Ehrenmitglied.

Mit Otto haben wir alle einen guten Freund und der Verein ein engagiertes Mitglied verloren, dem der Einsatz für dessen Belange stets eine Herzensangelegenheit war, er hinterlässt eine große Lücke.

Unser aller Mitgefühl gilt seiner Frau Inge und den Kindern.

Die Mitglieder der VSG Wetzlar trauern mit den Angehörigen, wir werden unserem Ehrenmitglied ein ehrendes Andenken bewahren.

Winfried van Moll
1. Vorsitzender der VSG Wetzlar